

18. – 19. MÄRZ 2010 IN BERLIN

MAINDAYS 2010

WIRTSCHAFTLICHE INSTANDHALTUNG: WERTSCHÖPFEND, FLEXIBEL UND TRANSPARENT!

AKTUELLE PRAXISBERICHTE RUND UM MODERNES INSTANDHALTUNGSMANAGEMENT

- › Wirtschaftlichkeit als Maßgabe und Zielsetzung für die Instandhaltung
- › Standardisierung in der Instandhaltung – wie lässt sich das umsetzen?
- › Sparmaßnahmen in schwierigen Zeiten – wo kann man ansetzen?
- › Trends und Kräfte im Markt „Instandhaltung“
- › Wertstromdesign als Optimierungstool für Instandhaltungsprozesse
- › Maintenance Assessment Tool: Sichtbarmachen des Beitrages der Instandhaltung für die Wertschöpfung
- › Kosten senken durch verbesserte Steuerung der IH-Prozesse
- › Identifizieren von Einsparpotenzialen
- › Neue Anforderungen an Qualifizierung und Personalentwicklung
- › Gestiegene Haftungsrisiken in der Instandhaltung
- › Mit der Stresswellenanalyse zum zustandsorientierten Anlagenbetrieb
- › Erfolgsfaktoren für die mobile Wartung
- › Einführung eines risikobasierten Ansatzes in der Instandhaltung

FACHFOREN

- A** Effizienz in Service und Wartung durch neue Technologien
- B** Wirtschaftliche Instandhaltung: Ansätze und Strategien
- C** Instandhaltung zwischen Kosteneffizienz und Nutzenoptimierung
- D** Zustandserfassung und Zustandsbewertung

PLUS: VERLEIHUNG DES MAINTAINER 2010

FACHBEITRÄGE

BASF
Alcan Packaging
algorithmica
Aluminium Norf
DB Services
Evonik Goldschmidt
Fraport
Hüttenwerke Krupp
Mannesmann
Evonik Energy Services
Infracor
MBtech
Evonik Oxeno
Montanuniversität
Leoben
Roche Diagnostics
Sanofi-Aventis
STRABAG
TU Wien
WVIS
WZL/RWTH Aachen
Siemens
Ticona

Keynote

KOOPERATIONSPARTNER

InstandhaltungErik Händler:
Zukunftsforscher



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein, bei unserer renommierten Jahrestagung „MainDays 2010“ dabei zu sein.

Die Tagung steht unter dem Motto „Wirtschaftliche Instandhaltung“ und greift damit ein aktuelles Thema auf. Wo genau liegt das Optimum für Instandhaltungsmaßnahmen? Ist weniger in schwierigen Zeiten mehr oder sollten nicht gerade jetzt wichtige Investitionen vorgenommen werden, um einen Quantensprung auf die nächste Effizienzstufe zu schaffen? Gerade im Bereich der MSR-Technologien und der IT-gestützten Prozesse bewegt sich einiges – aber inwieweit lassen sich dadurch echte Einsparungen erreichen? Während in vielen Bereichen an die Instandhaltung immer höhere Anforderungen in puncto Komplexität und Vernetzung gestellt werden, gibt es interessanterweise hier auch gegenläufige Entwicklungen in Richtung Standardisierung. Eine Vereinfachung und Reduzierung der Variantenvielfalt in Technik, Prozessen, Methoden und Rollen kann hier echte Kostenvorteile schaffen.

All diese Themen greifen unsere aktuellen MainDays auf – die Bandbreite der Vorträge reicht von „Stellhebel zur Kostensenkung“ über „Standardisierung“ bis hin zu „Haftungsrisiken in der Instandhaltung“ und den Einsatz von neuen Technologien. In nur zwei Tagen lernen Sie die wichtigsten Trends in der Instandhaltung kennen und erhalten wertvolle Einblicke und praktische Anregungen. Lernen Sie,

- › wie Sie als Verantwortlicher in der Instandhaltung mit knappen Budgets richtig umgehen und wo Sie mit Sparmaßnahmen ansetzen können.
- › Wie Sie das Thema Standardisierung angehen können, welche Fallstricke es bei der Umsetzung geben kann und in welchen Bereichen damit Vorteile erzielt werden.
- › Was Ihnen die Wertstrommethodik für die Optimierung Ihrer Instandhaltungsprozesse bringt.
- › Was sich hinter Life Cycle Costing verbirgt, und wie Sie mit dieser Methode quantifizierbare Größen nicht nur für die Bewertung Ihrer Anlagen sondern auch für die Instandhaltungsaktivitäten bekommen.
- › Welche Effizienzpotenziale Sie mit mobilen Lösungen aktivieren können.
- › Inwieweit die Stresswellenanalyse als neues Tool im Condition Monitoring eine relativ einfache Handhabung bietet und damit ein zustandsorientierter Anlagenbetrieb erreicht werden kann.
- › Welche neuen Player im Markt „Instandhaltung“ dazugekommen sind und wo die Grenzen für Outsourcing liegen.
- › Welche Qualifikationsmaßnahmen Sie vornehmen können, um Ihre Mannschaft fit für die Zukunft zu machen.

Aktuelle Fachforen – Sie haben die Qual der Wahl!

Nutzen Sie unsere verschiedenen Foren und stellen Sie sich Ihr persönliches Tagungsprogramm selbst zusammen. Zahlreiche Praxisberichte rund um:

- › Kosteneffizienz und Nutzenoptimierung
- › Asset Life Cycle Management und risikobasierte Ansätze
- › Mobile Datenerfassung und Fernwartung
- › Zustandserfassung und -bewertung

helfen Ihnen dabei, Ihre Instandhaltung auf den neuesten Stand zu bringen.

MAINTAINER 2010

Ein besonderer Höhepunkt ist wieder die Verleihung des MAINTAINER 2010, des „Oskars“ der Instandhaltung. Die Preisträger, drei von unserer Jury ausgewählte und prämierte Unternehmen, stellen ihre Projekte vor. Dabei werden auch wieder innovative Dienstleistungen und Projekte berücksichtigt. Haben Sie selbst eine neue Idee rund um die Instandhaltung pfiffig umgesetzt? Machen Sie mit und bewerben Sie sich bis zum 31. Januar 2010. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der rechten Seite.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Berlin!

Ihr Thomas Cook

DIE INSTANDHALTUNGS-AUSZEICHNUNG DES JAHRES: DER MAINTAINER 2010

MAINTAINER 2010

Sie haben Bemerkenswertes in Ihrem Instandhaltungsbereich geleistet? Dann sollten Sie am Wettbewerb um den MAINTAINER 2010 teilnehmen! Gesucht werden wieder die besten Instandhalter des Jahres – als Besonderheit des neu ausgerichteten Awards in den Kategorien:

1. MAINTAINER – Projekt des Jahres/Industrieunternehmen

2. MAINTAINER – Projekt des Jahres/Dienstleister

Darüber hinaus können auch Hersteller von Ausrüstungen oder Entwickler von Anwendungen ausgezeichnet werden:

3. MAINTAINER – Sonderpreis für Innovation

Unabhängig davon, ob es sich um eine kleine, innovative Verbesserungsmaßnahme, eine durchgängige Instandhaltungskampagne, das bestinstandgehaltene Werk, eine neu entwickelte Dienstleistung oder ein innovatives Produkt handelt – alle bemerkenswerten Aktivitäten haben eine Chance auf eine Auszeichnung!

Mit dem MAINTAINER 2010 soll die Bedeutung der Instandhaltung für die betriebliche Produktivität (vom Kostenfaktor zum Wettbewerbsvorteil) in der deutschen Industrielandschaft stärker in den Mittelpunkt gerückt werden.

Eine Fachjury aus unabhängigen und hochkarätigen Experten kürt in jeder Kategorie den Gewinner. Die Gewinner in den jeweiligen Kategorien präsentieren ihre Projekte bzw. Produkte auf der Fachtagung MAINDAYS 2010 am 18. März 2010 in Berlin in einem jeweils 15-minütigen Vortrag. Zudem werden die mit dem Award ausgezeichneten Projekte im Fachmagazin „Instandhaltung“ ausführlich vorgestellt. Den Gewinnern winken eine Trophäe sowie ein Preisgeld.

Fordern Sie heute noch Ihre Bewerbungsunterlagen an!

Telefon: (030) 88 43 07-0

Telefax: (030) 88 43 07-30

Mail: service@tacook.de

Einsendeschluss (verlängert!) ist der 31. Januar 2010

Weitere Informationen unter www.tacook.de/awards_maintainer.php

DIE SPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER

Instandhaltung

INSTANDHALTUNG

Das Fachmagazin „Instandhaltung“ befasst sich mit der Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Neben der Vorstellung neuer technischer Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeuge werden auch Lösungen zur Organisation und Einbindung von Instandhaltungsmaßnahmen in die betrieblichen Abläufe praxisnah vorgestellt. Das Aufzeigen neuester Trends

beim Einsatz moderner Techniken und Organisationsformen macht dieses Fachmagazin zu einer unentbehrlichen Orientierungshilfe für Betriebs- und Instandhaltungsleiter.

verlag moderne industrie GmbH | Justus-von-Liebig-Straße 1 | D-86899 Landsberg

Ansprechpartnerin: Anke Träger | Mail: anke.traeger@mi-verlag.de |

www.instandhaltung.de

ABENDVERANSTALTUNG

T.A. Cook lädt Sie am Abend des ersten Konferenztages zu einem unvergesslichen Abend in die „Zwölf Apostel“ nahe der Friedrichstraße ein.

Das Restaurant „Zwölf Apostel“ in Berlin-Mitte liegt in einer architektonischen Besonderheit Berlins: den S-Bahn-Bögen. Heute existieren von den ehemals mehr als 730 Bögen noch etwa 600 – und die Bahnen rollen noch immer darüber hinweg. Die Räumlichkeiten sind geprägt von üppigen Fresken im Stile Leonardo da Vincis, die in den imposanten Gewölben eine italienisch-barocke Atmosphäre verströmen. So imposant das Erscheinungsbild auch sein mag – das „Innenleben“ des Restaurants ist unkompliziert. So gibt es hier neben den bekannten Spezialitäten der italienischen Küche die bekannteste Steinofen-Pizza der Stadt – vom Restaurant aus sichtbar zubereitet und im holzbefeuerten Ofen gebacken. Vertiefen Sie im „Zwölf Apostel“ interessante Gespräche und lassen Sie mit uns den Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen.



ab 08.30 CHECK-IN UND AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN

09.15 BEGRÜSSUNG DURCH DEN VORSITZENDEN

Thomas Cook, Managing Partner, T.A. Cook

09.30 INSTANDHALTUNG IN MAGEREN ZEITEN

Einfluss der schwachen Konjunktur auf die Instandhaltung | Verfügbarkeit sicherstellen bei gleichzeitiger Senkung der Kosten? | Sparmaßnahmen – der richtige Weg? | Wie kann die Instandhaltung reagieren? | Wie muss das Unternehmen reagieren?

Harald Neuhaus, Leiter Maintenance, Aluminium Norf GmbH und Vorsitzender des FVI (Forum Vision Instandhaltung e. V.)

10.15 OPTIMIERUNG DURCH STANDARDISIERUNG – VEREINHEITLICHUNG ALS CHANCE ODER RISIKO IN DER INSTANDHALTUNG

Grundprinzipien, Ziele und Optimierungsstellhebel der Standardisierung in der Instandhaltung | Vorteile, Nachteile, Chancen und Risiken der Standardisierung in der Instandhaltung | Erfahrungen in der Um- und Durchsetzung von IH-Standards in internationalen Unternehmen | Anwendungsfelder und Beispiele für Standardisierung in der Instandhaltung (Technik & Equipment, Prozesse & Methoden, Rollen)

Dr. Udo Setzer, Senior Manager of Maintenance Ludwigshafen, BASF SE

11.00 KAFFEPAUSE UND AUSSTELLUNGSBESUCH

11.30 OPTIMIERUNG DER INSTANDHALTUNGSPROZESSE MIT WERTSTROMDESIGN

Moderne Sicht der Instandhaltung | Entwicklung einer Methode zur Standardisierung von Instandhaltungsprozessen | Adaptierung der Wertstrommethodik für Instandhaltungsprozesse | Praxisbeispiel: Anwendung der Wertstrommethodik zur Optimierung der Instandhaltungsprozesse | Ergebnisse und Potenziale dieses Verfahrens

Prof. Dr. Kurt Matyas, Studiendekan der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, TU Wien

12.15 GESTIEGENE HAFTUNGSRIKEN IN DER INSTANDHALTUNG – BETREIBERVERANTWORTUNG UND ORGANISATIONSHAFTUNG

Was verbirgt sich hinter „Betreiberverantwortung“ und „Organisationshaftung“? → Definitionen & Haftungsfolgen | Der Techniker als Jurist? Wie verankern wir rechtskonformes Handeln in Prozessen? | Gerichtsfeste Dokumentation als zentrales Entlastungskriterium

Roland Schwarz, Leiter Technisches Anlagenmanagement, und Andreas Wagner, Leiter Betrieblicher Support, beide Fraport AG

13.00 GEMEINSAMES MITTAGESSEN

14.15 FORUM A: EFFIZIENZ IN SERVICE UND WARTUNG DURCH NEUE TECHNOLOGIEN

PROJEKT ‚MYGECKO‘ – DIE MOBILE LÖSUNG FÜR SERVICE UND INSTANDHALTUNG BEI DER BUILDING TECHNOLOGIES DEUTSCHLAND

Bisherige Erfassung von Leistungen im Service | Projekt „myGecko“ zur Optimierung der Leistungserfassung im Service | Rollout der mobilen Lösung, Erfahrungen nach 6 Monaten Live-Betrieb | Kosten/Nutzen, ROI

Enrico Fröhlich, Business Process Manager Service, Siemens AG

ERFOLGSFAKTOREN FÜR DIE MOBIL UNTERSTÜTZTE WARTUNG – ERFAHRUNGSBERICHT ROCHE DIAGNOSTICS

Zielsetzungen für das Projekt „Mobile Wartung“ | Systemauswahl | Prozess „Mobile Wartung“ – Zusammenspiel SAP und mobiles Endgerät | Erfolgsfaktoren

Reiner Pape, Fachplanung Mechanik, Roche Diagnostics GmbH

VORBEUGENDE INSTANDHALTUNG - INTELLIGENTE ÜBERWACHUNGSKONZEPTE IN DER AUTOMATION

Instandhaltung im Umfeld ständiger Anlagenveränderungen | Gemeinsames Überwachungskonzept für Netzwerk und Geräte | Erhöhte Transparenz als Voraussetzung für eine vorbeugende Instandhaltung | Kürzere Reaktionszeiten durch Alarmierungen im Störfall | Geringerer Aufwand durch zentralen Zugriff und Fernwartungskonzepte | Kosteneinsparungen bei Inbetriebnahme und Instandhaltung

Dirk Deckers, Projekte EPL-/Bautechnik, Standortservice Essen/Krefeld, Evonik Goldschmidt GmbH

FORUM B: WIRTSCHAFTLICHE INSTANDHALTUNG: ANSÄTZE UND STRATEGIEN

LIFE CYCLE COSTING – AUSWIRKUNGEN AUF DAS ASSET MANAGEMENT UND DIE INSTANDHALTUNG

Life Cycle Costing – Betriebskosten und Instandhaltbarkeit mitdenken | Ermittlung von bilanzierbaren Zahlen für die Instandhaltung | Quantifizierbarkeit von Nutzen und möglichen Einsparungen | Geändertes Rollenverständnis der Produkthanbieter/Lieferanten und innovative Ersatzteilkonzepte | Produktive Instandhaltung im Lebenszyklus

Peter Beugel-Kress, Fachlicher Leiter Competence Center Aerospace, Mercedes Benz technology GmbH (MBtech)

UMSETZUNG EINER RISIKOBASIERTEN INSTANDHALTUNGSSTRATEGIE

Risk Based Maintenance - was heißt das in der Praxis? | Einführung eines Risikomanagement-Ansatzes in der Instandhaltung | Fallbeispiel(e) aus der Praxis | Erfolgsfaktoren

Dr. Ulrich Dombrowski, Bereichsleiter Instandhaltungsmethoden, Infracor GmbH, und Dr. Andreas Wolff, Betriebsleiter Technik, Evonik Oxeno GmbH

ZUSTANDSORIENTIERTE INSTANDHALTUNG – KOSTEN-EFFIZIENZ BEI HOHER VERFÜGBARKEIT

Dieter Häning, Leiter Industriedienstleistungen, DB Services

16.30 KAFFEPAUSE UND AUSSTELLUNGSBESUCH

17.00 DIE GESCHICHTE DER ZUKUNFT: WAS KOMMT NACH DER KRISE?

Eric Händler, Zukunftsforscher und Buchautor

17.40 PREISVERLEIHUNG DES MAINTAINER 2010

19.15 ABENDVERANSTALTUNG

08.50 BEGRÜSSUNG DURCH DEN VORSITZENDEN

Thomas Cook, Managing Partner, T.A. Cook

09.00 WARTUNG UND INSPEKTION IM SPANNUNGSFELD TECHNISCHER, WIRTSCHAFTLICHER UND GESETZLICHER ANFORDERUNGEN

Durchführen, Verschieben oder Streichen von Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen? → Entstehungsgeschichte von W+I-Maßnahmen: Wie werden und wurden Inspektionsintervalle und -inhalte festgelegt? → Welche Irrtümer werden dabei häufig begangen? Wie lassen sich Einsparmöglichkeiten finden? | Zuverlässigkeitsorientierte Instandhaltung (Reliability Centered Maintenance RCM) | Gesetzliche Auflagen: Welche W+I-Maßnahmen resultieren aus Verordnungen und müssen nachgewiesen werden? | Welcher Entscheidungsraum bleibt dem Betreiber? | Praxisbeispiel: Überprüfung von ca. 800 W+I-Maßnahmen zweier Rundstranggießanlagen hinsichtlich technischer, wirtschaftlicher und gesetzlicher Anforderungen.

Dr. Michael Holtmann, Leiter Projekte Anlagenwirtschaft Stahlerzeugung, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

09.45 EINFÜHRUNG EINES MAINTENANCE ASSESSMENT TOOL (MAT)

Instrument zur Bewertung und strategischen Entwicklung eines ganzheitlichen Instandhaltungsmanagements | Bedeutung, Potenziale und Einflussgrößen der industriellen Instandhaltung | Strategische Erfolgsfaktoren: Kosten, Qualität, Zeit, Flexibilität, Arbeits- und Anlagensicherheit, Umweltschutz | Bewertungsmodell, Assessment und Ergebnisindikatoren | Softwareapplikation und Quick Scan

Prof. Dr. Hubert Biedermann, Departmentleiter Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, Montanuniversität Leoben

10.30 KAFFEPAUSE UND AUSSTELLUNGSBESUCH

11.00 FORUM C: INSTANDHALTUNG ZWISCHEN KOSTENEFFIZIENZ UND NUTZENOPTIMIERUNG

WERTORIENTIERTES VERFÜGBARKEITSMANAGEMENT

Spannungsfeld Nutzenmaximierung und Kostenminimierung | Beitrag der Instandhaltung zum Unternehmenserfolg

Prof. Dr. Achim Kampker, Lehrstuhl für Produktionsmanagement, Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen

KOSTENOPTIMIERUNG DURCH VERBESSERTE INSTANDHALTUNGSPROZESSE – DER EINSATZ VON WORKFORCE MANAGEMENT

Anforderungen an Instandhaltung/Facility Management | Einführung eines Workforce Managements mit grafischen Planungs- und Steuerungstools | Mobile Auftragsbearbeitung | Disposition und Routenoptimierung

Andreas Preis, Projektleiter FM/Technik Palaisquartier, STRABAG Property and Facility Services GmbH

FORUM D: ZUSTANDSERFASSUNG UND ZUSTANDSBEWERTUNG

STRESSWELLENANALYSE ALS PRAKTIKABLES VERFAHREN FÜR DAS CONDITION MONITORING IN EINEM GROSSKRAFTWERK

Typische Fallstricke bei der Umsetzung von Condition Monitoring | Welche Technologien eignen sich für eine relativ einfache Handhabung? | Anwendungsbeispiel: Zustandsorientierter Anlagenbetrieb mithilfe der Stresswellenanalyse → Datenerfassung und darauf aufbauende Untersuchungen → Ermittlung von Trends → Stresswellenenergie-Daten als KPI für die statistische Prozesskontrolle

Frank Bruderreck, Produktmanager Betriebsmanagementsysteme, Evonik Energy Services GmbH

ENTSCHEIDUNGSORIENTIERTES ERFASSEN VON ZUSTÄNDEN – ZUSTANDSBEWERTUNG UND ABLEITUNG DER INSTANDHALTUNGSMASSNAHMEN

Wie gelangt man zu entscheidungsorientierten Informationen? | Wo lohnt sich eine Zustandserfassung? | Problemstellung: Messdaten, deren Zuverlässigkeit und kritische Messgrenzen | Bewertung von Anlagenzuständen – wie geht das?

Hans-Jürgen Krupp, Betriebsleiter Instandhaltung, Alcan Packaging Singen GmbH

12.30 GEMEINSAMES MITTAGESSEN

13.30 VERBESSERTE PROZESSSTEUERUNG IN DER INSTANDHALTUNG – OPTIMIERUNG DURCH ZENTRALISIERUNG

Ist-Analyse von IH-Prozessen – Erkennen und Beheben von Schwachstellen | Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung | Vision einer zentralen Wartung und Inspektion | Regelung aus SAP

Martin Rauser, Leiter Ingenieurtechnik Frankfurt Chemie, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

ANWENDUNGSBEISPIEL RAFFINERIE: OPTIMIERUNG DER KATALYSATORSTANDZEIT DURCH ZUSTANDSPROGNOSEN MIT MATHEMATISCHER MODELLIERUNG

Dr. Patrick Bangert, Geschäftsführer, algorithmica technologies GmbH

14.15 KAFFEPAUSE UND AUSSTELLUNGSBESUCH

14.45 INSTANDHALTUNG ALS MARKT – VON DER TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNG ZUM INDUSTRIESERVICE

Das Profil der Branche – der Industrieservice | Dienstleistungsansätze Industrieservice – Facility Management – Instandhaltung | Outsourcing als Trend? Grenzen für die externe Vergabe von Dienstleistungen | Trends und Kräfte im Markt „Instandhaltung“ | Positionierung von Industrieservice-Unternehmen durch einheitliche Standards und das Gütezeichen Industrieanlagenservice

David A. Merbecks, Referent für Technik und Qualität, WVIS – Wirtschaftsverband für Industrieservice

15.30 QUALIFIZIERUNG UND PERSONALENTWICKLUNG IN DER INSTANDHALTUNG

Anforderungen an die Instandhaltung | Aufgaben der Instandhaltung | Qualifikationsanforderungen im technischen Bereich | Personalentwicklung | Trainingsplan eines Großprojektes

Rainer Hensl, Betriebsleiter EMR, Ticona GmbH

16.15 VERABSCHIEDUNG UND AUSKLANG

AUSSTELLER UND SPONSOREN



ALGORITHMICA TECHNOLOGIES GMBH

Sie können eine technische Störung an Ihren Geräten einige Tage im Voraus erkennen – mit unserem mathematischen Analytikwerkzeug NEMO. Sie bekommen eine genaue Uhrzeit und Ort für den Schadensfall. Folgeschäden werden komplett vermieden. So vollzieht die Instandhaltung einen Paradigmenwechsel vom Reagieren auf das strategische Agieren. Dies funktioniert bei Geräten aller Art, nicht nur bei rotierenden Teilen (Schwingungsanalyse). Wir sind Mathematiker und fokussieren uns auf die Prozessindustrie. Spezialisiert auf das vollautomatische maschinelle Lernen von komplexen dynamischen Prozessen basierend rein auf Messdaten sind wir ebenfalls in der Prozesssteuerung und -optimierung aktiv. Wir gewannen den Deutschen Industriepreis 2008 und den Deutschen Innovationspreis 2009.

algorithmica technologies GmbH | Außer der Schleifmühle 67 | D-28203 Bremen | Tel.: +49 (0)421 337 46 46 | Fax: +49 (0)421 337 46 22 | Ansprechpartner: Dr. Patrick Bangert | Mobil: +49 (0)176 2073 3149 | Mail: p.bangert@algorithmica-technologies.com | www.algorithmica-technologies.com



DB SERVICES

DB Services sichert und optimiert Prozesse im Betrieb. DB Services Industriedienstleistungen ist ein erfahrener Partner, der mit optimalen Instandhaltungsprozessen die Voraussetzungen für einen sicheren und wirtschaftlichen Produktionsbetrieb sowie für eine hohe Verfügbarkeit der technischen Anlagen und Maschinen bietet. Unser Engineering stützt sich auf die leistungsstarken Säulen Standortmanagement, Basic Engineering und Technikcenter-Industrie sowie Prozess-Engineering und PProjekt-Engineering. Durch spezifische Kompetenzen kann DB Services Industriedienstleistungen Planungs- und Produktionsbereitschaft sowie Produktionssicherheit garantieren. Während sich die Produktion auf ihre Kernprozesse konzentrieren kann, koordiniert und steuert das Standortmanagement sämtliche Dienstleistungen komplett aus einer Hand.

DB Services Industriedienstleistungen | Köthener Str. 2-3 | D-10963 Berlin | Tel.: +49 (0)30 297 68667 | Fax: +49 (0)30 297 68669 | Ansprechpartner: Dieter Häning | dieter.haening@deutschebahn.com | www.deutschebahn.com/dbservices



ESG ELEKTRONIKSYSTEM- UND LOGISTIK-GMBH

Seit vier Jahrzehnten entwickelt, integriert und betreibt die ESG Elektronik- und IT-Systeme für Unternehmen, Militär und Behörden. Mit ihren Logistiklösungen sorgt sie für eine hohe Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit dieser Systeme im Einsatz. Als unabhängiger, hardwareneutraler Technologie- und Prozessberater führt die ESG Studien und Simulationen für neue Systeme durch. Als Kompetenzzentrum ermöglicht sie den Zugang zu neuen Technologien. Als Spezialsystemfirma zeichnet die ESG gesamtverantwortlich für einzelne Module und komplette Systeme. Mit OSIMA®, der selbst entwickelten modularen Komplettlösung für rechtskonformes Arbeits- und Umweltschutzmanagement, unterstützt die ESG ihre Kunden bei der effizienten Umsetzung gesetzlicher Anforderungen des Arbeits- und Umweltschutzes sowie der Gefährdungsbeurteilung.

ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH | Livry-Gargan-Straße 6 | D-82256 Fürstentfeldbruck | Tel.: +49 (0)89 9216-0 | Fax: +49 (0)89 9216-16-2546 | Ansprechpartner: Bianca Brinker | Mail: bianca.brinker@esg.de | www.esg.de



E-SWITCH SOLUTIONS AG

Die e-switch Solutions AG bietet Lösungen, Entwicklung und Beratung in den Bereichen Mobile, Disposition und Prozessberatung. Die Produktpalette umfasst sowohl eine schnelle, hoch verfügbare Middleware mit diversen Adaptern (SAP, Oracle, Remedy, GPRS, SMS u. a.) als auch eine portable und schnelle Client-Applikation, die auf Blackberries, Smartphones, Windows Mobile und Notebooks betrieben werden kann. Diese Produkte sind bei großen SAP-Installationen weltweit seit über 10 Jahren erfolgreich im Einsatz. Wir ermöglichen unseren Kunden eine schnelle und flexible Einführung neuer mobiler Prozesse und deren Integration in Enterprise-Portale und ERP-Systeme.

e-switch Solutions AG | Schindellegstr. 3 | CH-8808 Pfäffikon | Tel.: +41 (0)5-54161150 | Ansprechpartner: Hans-Harald Schulz | Mail: mail@e-switch.ch | www.e-switch.ch



EVONIK ENERGY SERVICES GMBH

Evonik Energy Services GmbH liefert seit mehr als 20 Jahren intelligente Systemtechnik zur Optimierung des Betriebs von Kraftwerken sowie der Energiebeschaffung für Industrie und Stadtwerke. Rund 100 Ingenieure und Informatiker entwickeln und konfigurieren Softwareprodukte zur Brennstoffverbrauchsoptimierung und Lebensdauerüberwachung kritischer Bauteile. Die ständige Überwachung wichtiger Komponenten mittels Stresswellenanalyse liefert frühzeitig Informationen über sich anbahnende Störungen und schafft den Vorlauf, nötige Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten. In beinahe 20 Jahren ist das Instandhaltungsplanungssystem SI® zu einem vollumfänglichen modularen System zum Instandhaltungs- und Betriebsführungsmanagement gewachsen. Aktuelle Weiterentwicklungen nutzen RFIDs und visuelle RFIDs, um Instandhaltungstätigkeiten vor Ort zu erleichtern, Fehler zu vermeiden, die Arbeitssicherheit zu erhöhen und arbeiten mit unterschiedlichen Basissystemen zusammen (z. B. SI® oder SAP).

Evonik Energy Services GmbH | Rüttenscheider Str. 1-3 | D-45128 Essen | Tel.: +49 (0)201 801 4000 | Fax: +49 (0)201 801 4102 | Ansprechpartner: Dr. Martin Stephan | Tel.: +49 (0)201 801 4109 | Mail: Martin.Stephan@evonik.com | Frank Bruderreck | Tel.: +49 (0)201 801 4042 | Mail: Frank.Bruderreck@evonik.com | www.evonik.de/energyservices



FVI FORUM VISION INSTANDHALTUNG – DAS NETZWERK DER INSTANDHALTER

Die industrielle Instandhaltungsbranche zählt zu den volkswirtschaftlich stärksten Industriezweigen mit einem Direktvolumen im dreistelligen Euro-Milliardenbereich – allein in Deutschland. Getragen wird das FVI von mehr als 270 Mitgliedern aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik. Wissensvermittlung und das Aufzeigen von Zukunftstrends auf dem Gebiet der zuverlässigkeitsabhängigen Instandhaltung sind die besonderen Anliegen der gemeinnützigen Organisation.

Über die virtuelle Integrationsplattform Instandhaltung-IPiH erfolgt Erfahrungsaustausch und Vermittlung von vorhandenem Wissenspotenzial. Die Sensibilisierung der Anwender und des Führungspersonals für die Sicht der Instandhaltung - vom Kostenfaktor zum Wettbewerbsfaktor – als Teil der Wertschöpfungskette wird aktiv betrieben. Das FVI ist initiativ bei Politik, Industrie und Lehre zur Schaffung des neuen Berufsbildes „Instandhalter“. Die ersten Studiengänge starten 2010.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Instandhaltungsthemen „Wertschöpfung“, „Tribologie-Verschleißtechnik“, „RFID-Radio Frequenz Identifikation“, „Facility Management“ und „Energieeffizienz“. Mittelfristig strebt das FVI die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler sowie europäischer Ebene an.

Forum Vision Instandhaltung | Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4 | D-44227 Dortmund | Tel.: +49 (0)2131 937 8790 | Ansprechpartner: Harald Neuhaus | Mail: info@fvi-ev.de | www.fvi-ev.de | Presse: Robert L. Bitzan | presse@fvi-ev.de | Tel.: +49(0)9352 1447



mobileX

mobileX ist Spezialist für Workforce Management-Lösungen für den Außendienst. Die Kunden profitieren von fundierten Branchen- und Prozesskenntnissen, langjähriger Erfahrung und standardisierten Produkten. mobileX liefert mit dem Produkt mobileX-MIP den „mobilen Arbeitsplatz“ für den Außendienst. Für den Disponenten bietet mobileX-Dispatch eine umfassende zentrale Einsatzplanung und Steuerung, die von der manuellen bis zur vollautomatischen Routenoptimierung alle Belange einer optimalen Planung großer Außendienstorganisationen bietet. Somit bietet mobileX als eines der wenigen Unternehmen, den mobilen Arbeitsplatz für den Außendienst und die Disposition für die Zentrale aus einer Hand.

Referenzen: STRABAG Property and Facility Services, ThyssenKrupp Aufzüge, Alfred Kärcher etc.

mobileX AG | Rottmannstraße 11 | D-80333 München | Tel.: +49 (0)89 54 24 33 – 26 | Fax: +49 (0)89 54 24 33 – 55 | Ansprechpartner: Julia Mayer | Mail: julia.mayer@mobilexag.de | www.mobilexag.de



T.A. COOK CONSULTANTS

T.A. Cook ist eine auf Asset Performance Management spezialisierte Managementberatung mit Büros in Berlin, Birmingham, London, Rio de Janeiro und Raleigh. Kernkompetenz des Beratungsunternehmens ist die nachhaltige Implementierung von Asset, Service und Operations Excellence. Im technischen Umfeld straffen wir Ihre Kernprozesse und Aufbaustrukturen. Wir optimieren Ihre Instandhaltungsstrategie und steigern damit die Effektivität, führen moderne Inspektionsinstrumente ein und bilden Ihre Meister, Techniker und Facharbeiter zu Fragen wie Kundenorientierung, SAP-Auftragsabwicklung oder TPM aus. An unserem Stand informieren wir Sie über aktuelle Projektlösungen zur Optimierung von Asset Performance Management wie z. B. Auftrags- und Ressourcensteuerung, Kostenmanagement und stellen Ihnen innovative Planungsmethoden zur Verkürzung von Stillständen, effektivem Risikomanagement und OEE-Steigerung vor.

T.A. Cook Consultants GmbH | Leipziger Platz 2 | D-10117 Berlin | Tel.: +49 (0)30 88 43 07-0 | Fax: +49 (0)30 88 43 07-30 | Ansprechpartner: Dieter Körner | Mail: d.koerner@tacook.com | www.tacook.com



TREBING + HIMSTEDT

Das Schweriner Unternehmen Trebing + Himstedt ist Spezialist für den durchgängigen unternehmensweiten Zugriff auf Prozess- und Produktionsinformationen und seit über 15 Jahren in den Geschäftsbereichen Industrial Communication und Manufacturing Integration weltweit tätig. Der Bereich Industrial Communication umfasst innovative Lösungen zur Überwachung von Feldbusnetzwerken und zur Gerätekonfiguration. Basierend auf modernen Technologien sind unsere Produkte darauf ausgerichtet, die Instandhaltung durch einfach anwendbare Konzepte zu unterstützen und Condition Monitoring und Fernwartungsszenarien mit minimalem Aufwand zu realisieren. Ein erfahrenes Kompetenzteam steht außerdem für Abnahmemessungen, Schulungen und Workshops vor Ort zur Verfügung. Weiteres erfahren Sie auch in dem Vortrag unseres Anwenders Dirk Deckers (Evonik Goldschmidt).

Trebing & Himstedt Prozeßautomation GmbH & Co. KG | Wilhelm-Hennemann-Str. 13 | D-19061 Schwerin | Tel.: +49 (0) 385 39572-0 | Fax: +49 (0) 385 39572-0 | Ansprechpartner: Bernd Kremer | Mail: sales@t-h.de | www.t-h.de

ANMELDUNG

MAINDAYS 2010, 18. – 19. MÄRZ 2010

Name, Vorname _____
Funktion _____
Abteilung _____
Telefon _____
E-Mail _____

Firma _____
Branche _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ Telefax _____
Unterschrift _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular.
Fertigen Sie pro Teilnehmer eine Kopie an und faxen Sie diese an:
FAXANMELDUNG: (030) 88 43 07 30

Gern können Sie sich auch online anmelden unter:
www.tacook.de/MainDays2010

ICH NEHME TEIL

Tagung **18. – 19. März 2010**
Forum A oder B
Forum C oder D

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das Konferenzmaterial gegen eine Gebühr von € 350,- zzgl. MwSt. und Versand erhalten.

Bitte senden Sie mir Unterlagen über Ihr Unternehmen zu.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

MAINDAYS.CONNECT 2010

Zusätzlich zur Tagung bieten wir mit der MainDays Connect eine Plattform zum gezielten Informationsaustausch zwischen Entscheidern aus der Industrie und Anbietern rund um die Instandhaltung an. Die MainDays Connect beginnen bereits am Vortag der Tagung, am 17. März 2010. Nähere Informationen erhalten Sie unter (030) 88 43 07 0.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen und einer Abendveranstaltung am 18. März 2010:

Tagung (2 Tage) 1.390,- € zzgl. MwSt.

Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte fragen Sie bei mehreren Teilnehmern auch nach unseren Gruppenrabatten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze.

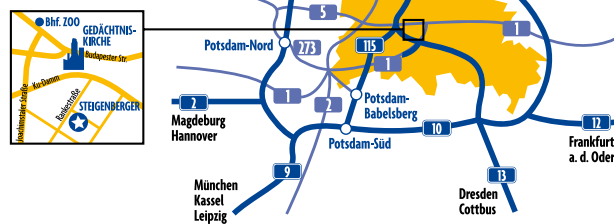
Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 200,-. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

ÜBERNACHTUNG

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

VERANSTALTUNGSORT / LAGE

Steigenberger Hotel Berlin
Los-Angeles-Platz 1
10789 Berlin
Deutschland
Telefon +49 (0)30 2127-0
Telefax +49 (0)30 2127-117



IHR VERANSTALTER

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

TAGUNGSORGANISATION

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 2
10117 Berlin
Telefon (030) 88 43 07-0
Telefax (030) 88 43 07-30

MAINDAYS 2010
Nicole Tröger
Mail: service@tacook.de
www.tacook.de